



Landeshauptstadt München, Direktorium
Marienplatz 8, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

Vorsitzende

Dr. Svenja Jarchow-Pongratz
1.stellv.Vors. Dr. Gerhard Pischel
2.stellv.Vors. Gesche Hoffmann-Weiss

Geschäftsstelle:

Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: 233-21333
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, 12.07.2023

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt
am Dienstag, den 11.07.2023, um 19.30 Uhr in der Mensa der Anita Augspurg BOS, Briener
Straße 37**

Beginn: 19.32 Uhr
Ende: 22:51 Uhr
Vorsitzende: Frau Dr. Jarchow-Pongratz
Protokoll: BAG-Mitte

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Zusätzlich aufgenommen werden die TOPs der Tischvorlage.

Es wird darüber abgestimmt, ob der Antrag der CSU vom 02.07.2023,

„EU-Schulprogramm für die Maxvorstadt bewerben“, dringlich ist.

Abstimmungsergebnis: Der Dringlichkeit wurde mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis: Der ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt

3. Genehmigung der Niederschriften der letzten Sitzung

Die Protokolle der April, Mai und Juni Sitzung 2023 werden abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Die Niederschriften werden einstimmig genehmigt

4. Fragen an die Polizei

Herr PHK Oswald von der Polizeiinspektion ist anwesend.

Ein BA Mitglied schildert, dass vor einem neuen Lokal Nahe der Kreuzung der Theresienstraße / Türkenstraße wiederholt ein schwarzer Mercedes auf dem Bürgersteig parkt.

Herr PHK Oswald rät in so einem Fall bei der 110 anzurufen – dann wird eine Streife hinbeordert.

Es gibt auch eine Frage zur Tengstraße, an der Kreuzung sind Parkverbottsschilder angebracht. Immer wieder parken Autos direkt unter den Schildern.

Die Polizei wird dort nun öfter vorbeischaun

5. Bürger*innenanliegen

Es sind Bürger zu C 1.1.11 anwesend, deshalb wird dieser TOP vorgezogen.

Der Antragsteller zu E 2.3 Lost Weekend ist anwesend, deshalb wird der TOP vorgezogen.

5.1 Der/die Bürger*in hat das Wort

5.2 Vorstellungen und Berichte

5.2.1 Update Bericht der IAA

Die Vertretungen der IAA (VDA und Messe) stellen den aktuellen Stand vor. Insbesondere die Straßensperrungen, Umfahrungen und Radwegumleitungen werden dargelegt sowie die vermieteten Standflächen sofern zum jetzigen Zeitpunkt bereits bekannt.

Es wird einige Einschränkungen für den Verkehr in der Zeit der IAA sowie zu den Auf- und Abbaueiten geben.

Vom 5.-10.9. ist die Zufahrt in die Ludwigstraße für Anwohner*innen nicht möglich. Während des Auf- und Abbaus der IAA ist der Zugang für Anwohner*innen möglich.

Die Radwegführung am Königsplatz von West nach Ost wird durch den BA als unrealistisch gesehen und sollte überarbeitet werden. Da die IAA im Verlauf in den Ferienrückreiseverkehr und mit den Abbaueiten in den Schulbeginn fällt, sollte hierauf bei den Wegeplanungen nochmal geachtet und ggf. angepasst werden.

6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA Von den Unterrichtungen unter A 6 wurde Kenntnis genommen

6.1 Was bringt ein 9-Euro-Ticket, wenn „nichts“ (mehr) fährt?

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04220

Diskussion des UAs: Herr Popp weist darauf hin, dass in der knappen Antwort des MOR nicht auf die Forderungen des BA 3 nach Ertüchtigung (Instandsetzung) des U-Bahnbestandsnetzes eingegangen wird.

6.2 Bearbeitung des Antrags zur Beschleunigung der Buslinie 153

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05411

Diskussion des UAs: Herr Popp weist darauf hin, dass die in der Antwort des MOR genannten Forderungen des BA 3 bislang nur partiell (Änderung der Vorfahrtsregelung) umgesetzt wurden.

7. Berichte der Beauftragten

7.1 Rechtsextremismusbeauftragte

Frau Dratva berichtet, dass es ein Treffen der Beauftragten gegen Rechtsextremismus gab, an dem sie leider nicht teilnehmen konnte.

Am 14.07. gibt es einen Vortrag bei der Fachinformationsstelle Rechtsextremismus die Antifeministische Narrative am Beispiel der Draglesung in Bogenhausen zum Thema hat. Wer daran teilnehmen möchte müsste sich noch heute bei feierwerk.de anmelden.

7.2 Mieterbeirätin

Frau Hipp, wurde von Nachbar*innen der Schellingstraße 124 angesprochen.

Immer mehr Menschen leben in diesem Gebäude und auch das Hintergebäude wird von einer augenscheinlich sehr hohen Anzahl an Männern bewohnt. Die Bewohner machen lauten Lärm. Es gibt den Wunsch beim Sozialreferat nachzufragen, wer in diesem Gebäude wohnt. Die BA-Vorsitzende wird beim Amt für Wohnen und Migration nachfragen.

B Klima, Umwelt und Planung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

1.1.1 Völlig unzureichende Nahversorgung

Bürger*innenanliegen vom 03.06.2023

Der UA sieht von Seiten des BA keine Handlungsmöglichkeiten und wir werden dem Bürger in diesem Sinne antworten.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

1.2 Anträge

1.2.1 Antrag CSU vom 27.06.2023

Leerstand Augustenstr. 87-89 im EG – Zweckentfremdung

Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen

1.2.2 Antrag CSU vom 27.06.2023

Leerstand Heißstraße 23 – Zweckentfremdung

- Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen
- 1.2.3 Antrag CSU vom 27.06.2023
 Leerstand Schleißheimer Str. 90 – Zweckentfremdung
 Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen
- 1.2.4 Antrag CSU vom 27.06.2023
 Leerstand Steinheilstraße 7 – Kein Baufortschritt
 Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen
- 1.2.5 Antrag CSU vom 27.06.2023
 Filiale der HypoVereinsbank Ecke Theresien-/Augustenstraße incl. SB – Zone wird im September geschlossen – Gebäude Quo Vadis?
 Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen
- 1.2.6 Antrag CSU vom 27.06.2023
 Filiale der HypoVereinsbank Ecke Theresien-/Augustenstraße incl. SB – Zone wird im September geschlossen – Forderung nach Erhalt der SB – Zone bzw. der Schaffung einer SB – Zone in der Nähe.
 Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen
- 1.2.7 Antrag SPD vom 27.06.2023
 Wo sind die Bäume?
 Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen
- 1.2.8 Antrag Grüne/CSU vertagt aus 06/23
 Nachfrage Studierendenwerk zum Studiwohnen in der Adalbertstr. 41
Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird vertagt in die Septembersitzung

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Bauvorhaben

- 2.1.1 Baulisten der LBK: KW 23, KW 24 und KW 25
 Angeforderte Bauunterlagen
 1.23-10418-2023-22 Heißstr. 98 Bauantrag für eine Wohnraumerweiterung im 1., 2., 3., und im 4.Obergeschoss
 1.23-10306-2023-22 Schellingstr. 25 Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage
 1.2-10105-2023-22 Augustenstr. 62 Nutzungsänderung im Erdgeschoss eines Wohn-, Geschäftshauses von einem Laden zu einem Imbiss mit Gastraum
 1.2-10776-2023-22 Augustenstr. 76 Umbau und Nutzungsänderung eines Ladens zu einer Kleingaststätte
 1.2-10447-2023-22 Theresienstr. 112 Nutzungsänderung eines Ladens zu einer Konzession-freien Gaststätte
 1.2-10442-2023-22 Amalienstr. 55 Nutzungsänderung eines Ladens zu einer Konzession-freien Gaststätte
 1.23-11141-2023-22 Augustenstr. 87 Nutzungsänderung eines Ladens zu einer Konzession-freien Gaststätte
 1.1-11019-2023-22 Nymphenburger Str. 47a Aufstockung des Schwesternwohnheims
 1.2-11097-2023-22 Zieblandstr. 22 Nutzungsänderung: Laden zu Gastronomie
 1.23-11334-2023-22 Zieblandstr. 21 DG-Ausbau mit Nutzungsänderung von Speicher zu zwei Wohneinheiten
- 2.1.2 WEB-Listen der LBK: KW 20-22 und KW 22-24
- 2.1.3 Gabelsbergerstr., Kinderhaus für die TU München | 18.07.23
 Die Schaffung des Kinderhauses für die TU wird begrüßt. Hinsichtlich der Zufahrt zur Belieferung der Mensa sowie des Radwegs weist der BA darauf hin, dass unbedingt die

Gefährdung von Kindern, des Rad- und Fußverkehrs sowie des fließenden Verkehrs auf der Gabelsbergerstraße ausgeschlossen werden muss.

Mit diesem Hinweis empfiehlt der UA einstimmig die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

- 2.1.4 Enhuberstr. 6, Abbruch und Neubau des Seiten- und Rückgebäude - VORBESCHIED | 18.07.23

Die Anwendbarkeit der Erhaltungssatzung wird vom Planungsreferat verneint und damit begründet, dass es sich um „Einzelappartements jeweils ohne eigene Nasszelle, ohne eigenes WC und ohne eigene Küche“ handle, die daher „für einen Daueraufenthalt mit eigenständiger Haushaltsführung weder vorgesehen noch geeignet“ wären. Diese Begründung hält der BA für inhaltlich falsch, ja nahezu absurd.

Selbstverständlich sind Wohneinheiten auch bei gemeinschaftlicher Nutzung von Koch- und Sanitäreinrichtungen für eine eigenständige Haushaltsführung geeignet. Es wird daher dringend eine nochmalige Prüfung gefordert.

Der UA empfiehlt einstimmig die Ablehnung.

Abstimmungsergebnis: Das Vorhaben wird einstimmig abgelehnt

- 2.1.5 Luisenstr. 51, Umbau, Sanierung, Aufstockung und Umnutzung eines RGBkomplexes (Luisenstr. 51-53 / Theresienstr. 47a) - VORBESCHIED | 18.07.23

Aus den vorliegenden Plänen kann nicht entnommen werden, welche Wohnfläche für welche Zahl an Wohneinheiten entstehen soll bzw. wie ein Verhältnis zu ggf. anderweitig genutzten Flächen sein soll. Die Maxvorstadt benötigt dringend für Normalbürger*innen leistbaren, nach der Münchner Mischung zu vergebenden Wohnraum. Ohne Informationen zu diesen zentralen Punkten kann eine Zustimmung daher nicht erteilt werden.

Der UA empfiehlt einstimmig die Ablehnung.

Abstimmungsergebnis: Das Vorhaben wird einstimmig abgelehnt

- 2.1.6 Schellingstr. 32, Innenhof: WDVS, Balkonanbau, Fensteraustausch, Außenanlagen; WDVS Kommunwände | 18.07.23

Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

- 2.1.7 Neureutherstr. 14, Ausbau des Dachgeschosses mit energetischer Sanierung, des rückwärtigen Lagers und Anbau eines Außenliftes des denkmalgeschützten Gebäudes | 18.07.23

Ein positiver Bescheid der Denkmalschutzbehörde liegt nicht vor.

Beschluss: *Der UA empfiehlt die Ablehnung, bis uns der Bescheid der Denkmalschutzbehörde vorliegt mit 3:1.*

Abstimmungsergebnis mehrheitlich zugestimmt. Das Bauvorhaben wird abgelehnt

- 2.1.8 Barer Str. 68, Neubau Wohnhaus im Hinterhof - VORBESCHIED | 18.07.23

Der Wohnungszuschnitt erscheint anhand der vorliegenden Pläne sinnvoll und familienfreundlich. Sofern die Wohnungen nach dem Prinzip der Münchner Mischung vergeben werden, empfiehlt der BA das Vorhaben.

Unter der genannten Auflage empfiehlt der UA einstimmig die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dem Bauvorhaben wird einstimmig zugestimmt

- 2.1.9 Augustenstr. 37, Dachgeschossumbau mit Rückbau einer bestehenden Wohneinheit und Erstellung zweier neuer Wohneinheiten, Anbau von Aufzug und Balkonen, Fassadenumgestaltung in Anlehnung an die historische Fassade im EG | 18.07.23

Der Umgestaltung der Fassade kann erst zugestimmt werden, wenn eine Entscheidung der Denkmalschutzbehörde vorliegt.

Der UA empfiehlt einstimmig die Ablehnung, bis uns der Bescheid der Denkmalschutzbehörde vorliegt.

Abstimmungsergebnis: Das Vorhaben wird einstimmig abgelehnt

- 2.1.10 Arcisstr. 36, Erneuerung und Erweiterung der Dachgeschosse durch den Bau eines Mansarddachs, hofseitige Anbringung von neuen Balkonen und Fluchtpodesten mit Notleitern, Umnutzung von Flächen im UG und RGB, Abbruch einer Einzelgarage und Errichtung eines Carports | 18.07.23

Ein Freiflächengestaltungsplan fehlt bisher. Aus den Plänen ergibt sich für uns, dass der Innenhof nahezu vollständig versiegelt wird.

Der UA empfiehlt die Ablehnung, bis uns ein Freiflächengestaltungsplan vorliegt.

Abstimmungsergebnis: Das Vorhaben wird einstimmig abgelehnt

2.1.11 Dachauer Str. 2, Umbau von best. Wohnungen, Rückbau von Balkonen, Erweiterung Badezimmer 1.-3. Obergeschoss | 18.07.23

Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.1.12 Nymphenburger Str. 58, Neubau eines Bürogebäudes - VORBESCHIED | 18.07.23

Die Bauhöhe sollte sich an der Höhe der Nebengebäude, nicht an der 2-3 Häuser weiter entfernt richten. Außerdem wären die Bäume auf dem Nachbargrundstück zu schützen.

Abgesehen davon, halten wir den Abbruch eines Gebäudes, der im Vorhaben impliziert ist, für unnötig und aufgrund der Problematik im Zusammenhang mit grauer Energie für bedenklich. Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass die Baugrenze eingehalten werden muss und eine Klimaverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist.

Zudem werden in der Maxvorstadt – wie von uns immer wieder betont – nicht weitere Büroräume benötigt, sondern günstiger Wohnraum, der allen Bürger*innen zur Verfügung steht.

Abstimmungsergebnis: Das Vorhaben wird einstimmig abgelehnt

2.2 Entscheidung – Bestellung einer städtischen Leistung

Umwandlung der Grünfläche entlang der Luisenstraße/ Zieblandstraße in eine Blumenwiese

Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.

Der BA Beschließt 6.000 Euro für die Anlage der Blumenwiese aus dem BA-Budget zu bezahlen.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt

2.3. Budget

Antragsteller*in: BUND Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe München

Maßnahme: Munich Central Park Tram vom 01.08. - 30.09.2023

beantragter Zuschuss: 1.000,00 Euro

Der UA empfiehlt mehrheitlich die Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird mehrheitlich in voller Höhe beschlossen

2.4 Anhörung

Rechtzeitige Beteiligung der Bezirksausschüsse in allen Bebauungsplanverfahren sicherstellen | Anhörung 14.07.23

Beschluss des UAs: *Wir fordern einstimmig die Beteiligung der Bezirksausschüsse in allen Bebauungsplanverfahren und protestieren daher vehement gegen die Ansicht des Planungsreferats.*

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.5 entfällt

2.6 Entscheidung

Münchens 1. Müllmeisterschaft - Holt euch mit eurem Viertel den Pokal!

Eine Zustimmung kann nur dann empfohlen werden, wenn sich in der Sitzung am 11.07. Personen finden, die diese Aktion organisieren und begleiten.

Keine Teilnahme des BA 3

3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

3.2 Baumfällungen

3.2.1 Gabelsbergerstr. 17 | 17.07.23

Es handelt sich um zwei Bäume. Zu der Fällung des Kirschbaums, der sehr nah an der Mauer steht, wird Zustimmung vorgeschlagen.

Der Essigbaum macht das Pflaster nicht kaputt. Hier wird die Ablehnung der Fällung des Essigbaumes vorgeschlagen. Es sollen Ersatzpflanzungen für beide Bäume gefordert werden.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

4. Aktuelle Sachstandsberichte

5. Unterrichtungen

- 5.1 Ehrenpreis für guten Wohnungsbau 2023 Sonderpreis für soziale Vermieter*innen Verleihung der Ehrenpreise und Sonderpreise
Sitzungsvorlage 20-26 / V 09981
- 5.2 Wohnen in München VI Erfahrungsbericht für das Jahr 2022 Gesamtbilanz für den Programmzeitraum 2017 – 2022
Sitzungsvorlage 20-26 / V 09672
- 5.3 Umwandlung von Gewerberaum in Wohnraum, Bau von mietpreisgebundenen Wohnungen, keine Hochhäuser über 100 Meter
Sitzungsvorlage 20-26 / V 09927
- 5.4 Amalienstr. 33: Abdruck der Baugenehmigung
- 5.5 Wertstoffinseln in Neubaugebieten mitplanen für weiter bestehendes Bringsystem
Sitzungsvorlage 20-26 / V 09979
- 5.6 Demografiebericht München – Teil 1 Analyse 2022 und Bevölkerungsprognose 2023 bis 2040 für die Landeshauptstadt
Sitzungsvorlage 20-26 / V 09846
- 5.7 Demografiebericht München – Teil 2 Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2023 bis 2040 für die Stadtbezirke
Sitzungsvorlage 20-26 / V 09847
- 5.8 Novellierung der Baumschutzverordnung Perspektiven zur weiteren Stärkung des Baumschutzes
Sitzungsvorlage 20-26 / V 09944
- 5.9 Gesetzesänderungen auf Bundes- und Landesebene für besseren Mieterschutz
Sitzungsvorlage 20-26 / V 09425
- 5.10 Umsetzung Biodiversitätskonzept in Ausgleichs- und Biotopflächen, Straßenbegleitgrün und Grünanlagen Naturschutz voranbringen IV Insektenfreundliche Gestaltung der Grünflächen in München
Sitzungsvorlage 20-26 / V 08657
- 5.11 Augustenstr. 45, Abdruck Baugenehmigung
- 5.12 Ergebnisse der Machbarkeitsuntersuchung für neue Baumstandorte im öffentlichen Raum
- 5.13 Versetzung Wertstoffinsel Heßstraße

Von den Unterrichtungen unter B 5 wurde Kenntnis genommen

C Mobilität und öffentlicher Raum

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

- 1.1.1 Belastung durch Baumaßnahmen und Straßensperrungen

Bürger*innenanliegen vom 05.06.2023

Der*die Bürger*in beklagt Belastung durch Baumaßnahmen und Straßensperrung, insbesondere Oskar-v. Miller-Ring und fordert eine bessere Verzahnung der Baumaßnahmen. Auch möchte er/sie wissen, was genau bzgl. der Oberflächensanierung im Bereich OVMR in welchem Zeitraum geplant ist.

Diskussion im UA: Eine bessere Koordination ist denkbar, aber Verfügbarkeit der Information im Internet; vielfach verschiedene Träger der Baumaßnahme (Telekom vs. LHM)

Ergebnis des UAs: Frau Eck antwortet Bürger/Bürgerin entsprechend.

Der UA Stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.2 Tempo 30-Zone in der Karlstraße

Bürger*innenanliegen vom 06.06.2023

Diskussion im UA: Als Ausweichroute für Radverkehr gedacht, daher Tempo-30 wünschenswert, aber die besonderen Gründe für Einführung von Tempo-30 nach dem Gesetz liegt nicht vor.

Ergebnis des UAs: Schreiben an LHM (Mobilitätsreferat), dass Radfahren angesichts von Tempo-50 an dem Abschnitt sicherer werden soll und die Stadt hier eine sichere und attraktive Lösung finden soll. Parallel antwortet Frau Eck der Bürger*in.

Der UA Stimmt diesem Vorschlag mehrheitlich zu.

Die Situation wird im BA erneut diskutiert. Da die Karlstraße eine Weiterführung der Fahrradstraße in der Blütenburg- und Pappenheimstr. Darstellt erscheint es sinnvoll, diese für den Radverkehr attraktiver und sicherer zu gestalten. Der BA beschließt, das Anliegen weiterzuleiten mit dem Zusatz, dass wir und ebenfalls TEMPO 30 wünschen.

Weitergabe mit Tempo 30 Forderung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird mehrheitlich zugestimmt

1.1.3 Nutzung der Tiefgarage im Museumsviertel

Bürger*innenanliegen vom 08.06.2023

Diskussion im UA: Es ist nicht bekannt, wer der Nutzer ist / Eigentümer der TG ist; Idee der Nutzung durch Dritte gut.

Ergebnis des UAs: Schreiben an LHM, wer Eigentümer / Nutzer der TG ist. Nach Antwort ggf. weitere Schritte. Parallel antwortet Frau Eck Bürger*in entsprechend

Der UA Stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.4 Überfüllter Altkleidercontainer in der Adalbertstraße

Bürger*innenanliegen vom 09.06.2023

Ergebnis des UAs: Frau Eck antwortet Bürger*in, dass die Telefonnummer auf Container steht und sie dort im Bedarfsfall anrufen kann; Weiterleitung der Mail der Bürgerin an AWM.

Der UA Stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.5 entfällt

1.1.6 Tempolimit/Geschwindigkeitsreduktion Kreittmayerstr.

Bürger*innenanliegen vom 12.06.2023

Diskussion im UA: Vier Anwohnende – die persönlich im Bürgerbüro des BA3 anwesend waren – beklagen engen Fußweg, verwirrende 30-/50-km/h-Regelung in der Straße sowie, dass eine gerade Strecke zum Rasen einlädt; Begrünung und Parklets gewünscht (letzteres kann jede Person).

Ergebnis des UAs:

1) Nachfragen zum Stand der Planung und Zeitschiene gegenüber LHM;

2) Prüfung der Möglichkeit, das kleine Stück zwischen Sand- bis zur Hopfisterei-Einfahrt auch auf Tempo-30 zu reduzieren, um Verwirrung zu vermeiden, zumal aufgrund der Kürze der Strecke kein Auto diese Geschwindigkeit fahren kann.

3) Frau Eck gibt Rückmeldung, wieviel Bäume für die Straße geplant sind.

Der UA Stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.7 Spaten Marsstraße

Bürger*innenanliegen vom 26.06.2023

Diskussion im UA: Mit Sperrung Spatenstraße entstanden, Situation wird sich mit Baustelle wieder beschleunigen / verbessern. Kein Handlungsbedarf nötig.

Ergebnis des UAs: Frau Eck antwortet Bürger*in entsprechend.

Der UA Stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.8 Parken in zweiter Reihe Schanigarten Heßstraße 76

Bürger*innenanliegen vom 13.06.2023

Diskussion im UA: Zusätzliche Einordnung vom BA-Mitglied Gerhard Mittag zum Anliegen liegt vor. Anscheinend ausreichend Platz; Rettungsfahrzeuge kommen durch; der UA kann sich der geschilderten Situation nicht anschließen.

Ergebnis des UAs: Frau Eck antwortet Bürger*in entsprechend.

Der UA Stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.9 Fahrradstraße in der Königinstraße

Bürger*innenanliegen vom 22.06.2023

Diskussion im UA: Regelmäßig viel Verkehr, aber BA sieht derzeit keine andere Möglichkeit als bestehenden Zustand; Entlastung mit Sanierung der Ludwigstr im Hinblick auf Radweg dort wird sich vermutlich einstellen

Ergebnis des UAs: Frau Eck antwortet Bürger*in entsprechend.

Der UA Stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.10 Bitte um Fahrradabstellplätze vor Marlene- Dietrich-Straße 23

Bürger*innenanliegen vom 24.06.2023

Diskussion im UA: Im Januar hat BA mehrheitlich Einrichtung von Fahrradstellplätzen befürwortet

Ergebnis des UAs: Frau Eck meldet sich bei Bürger*in mit dem Hinweis auf die geforderten Fahrradabstellflächen.

Der UA Stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.11 Täglicher Partylärm vor Pinakothek der Moderne

Bürger*innenanliegen vom 13.06.2023

Diskussion im UA: Frau Eck hat Herrn Oswald bereits informiert; Bürger soll 110 wählen.

Ergebnis des UAs: Frau Eck antwortet Bürger*in entsprechend.

Der UA Stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Eine Gruppe von Anwohnern ist in der BA Sitzung anwesend und schildert noch einmal die Belastung durch den Lärm.

Herr PHK Oswald führt aus, dass die Polizei weiß, dass dort Musik gespielt wird, aber das Gelände ist Grund und Boden der Pinakothek, die dulden, dass dort getanzt wird.

Die Polizei hat dort kein Hausrecht. Trotzdem kann die Polizei unter 110 gerufen werden.

Ein Anwohner führt aus, dass dies nicht ausreicht. Er habe sehr oft Kontakt mit der PI 12. Viele Anwohner seien dort betroffen.

Das Argument mit dem Hausrecht der Pinakothek verstehe er nicht, da auch bei Lärm in Privatwohnungen von der Polizei eingegriffen wird.

Die PI 12 hat auf Fragen der Vorsitzenden gesagt, dass es nicht viele Anwohnerbeschwerden über die Musik vor der Pinakothek gäbe.

Die Vorsitzende erfragt inwiefern die mit Schreiben vom 22.02.2023 in der Antwort des BAs an ihn herangetragene Möglichkeit der Lärmmessung bereits durchgeführt wurde. Diese wurde bisher nicht durch den Bürger angefragt. Es wird erneut gebeten, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen, gerne auch durch die anderen Anwohnenden. Hierzu müssten die Anwohner auf die Bezirksinspektion zugehen.

Herr Mittag bringt die Möglichkeit ein, hier AKIM anzufragen.

Abschließend wird seitens des BAs darum gebeten, dass die Polizei auch prophylaktisch bei der Pinakothek vorbeischauchen soll.

Herr PHK Oswald nimmt Thema mit. Der BA kontaktiert AKIM. Es wird noch einmal an die Bürger*innen appelliert, sich bzgl. der Lärmmessungen an die Bezirksinspektion zu wenden.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.12 30-Zone in Theresienstr.

Bürger*innenanliegen vom 24.06.2023

Diskussion im UA: Thema ist bekannt, derzeit bereits beantragt.

Ergebnis des UAs: Frau Eck antwortet Bürger*in entsprechend.

Der UA Stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.13 Völlig unzureichende Versorgung!

Bürger*innenanliegen vom 03.06.2023

Diskussion im UA: Keine Zuständigkeit des BA, 1) Eröffnung von Supermärkten ist Thema der Privatwirtschaft, 2) Bürger/Bürgerin hat keinen Wohnsitz in der Maxvorstadt

Ergebnis des UAs: Frau Eck antwortet Bürger*in entsprechend.

Der UA Stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.14 Tempo 30 Gabelsberger, Schleißheimer, Luisenstraße

Bürger*innenanliegen vom 09.07.2023

Der Wunsch ist an den genannten Standorten von Kitas Tempo 30 einzuführen. Der BA meint, dass dies an der Schleißheimerstr. bereits beantragt wurde. Dennoch soll die Liste mit der Bitte um Prüfung und Umsetzung weitergegeben werden.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird mehrheitlich zugestimmt

1.2 Anträge

1.2.1 Antrag CSU vom 27.06.2023

Freischankflächen - nimmt die BI zweierlei Maß

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen

1.2.2 Antrag CSU vom 27.06.2023

„Klima-Kleben“ auf allen Straßen, die für Rettungseinsätze und Gefahrenabwehrmaßnahmen in der Maxvorstadt besonders kritisch sind, verbieten

Antrag CSU vom 27.06.2023

UA empfiehlt mehrheitlich die Ablehnung, da Handlung bereits verboten.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Verkehr

2.1.1 Antrag Radabstellanlage Maxvorstadt, Görresstraße

Diskussion im UA: Zurückstellung bis Gesamtkonzept vs. zu schmale Fußwege

Ergebnis des UAs: Mehrheitlich Zustimmung zur Radabstellfläche im UA

Herr Mittag schlägt vor, nur zu den Öffnungszeiten des EDEKAs Flächen anzubieten.

Es wird der weitestgehende Antrag, den Abstellanlagen insgesamt zuzustimmen, zuerst abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird mehrheitlich zugestimmt

2.1.2 Entwurf VAO zur Aufhebung der Benutzungspflicht auf Höhe der Arnulfstr. 52 und Anbringen eines Schutzstreifens (aus 06/23)

Ausführliche Vorlage des MOR liegt vor, MVG hat bereits Zustimmung signalisiert.

Diskussion im UA:

Ergänzende Angabe des MOR zur Vorlage:

- Breite geplanter Schutzstreifen 2,00 m (analog zu den jetzigen Parkständen)
- Breite Gehweg auf Höhe der Lichtsignalanlage ohne die Fußgängeraufstellfläche: ca. 3,00 m
- Abstand Mittellinie zum Schutzstreifen: ca. 4,50 m
- Abstand Gleis zum Schutzstreifen: ca. 2,40 / 2,50 m

Im Bereich der Lichtsignalanlage würde nach dem Umbau zwar die Aufstellfläche in ca. 2,00 m Breite wegfallen, allerdings würde die Fläche des derzeitigen markierten Radwegs dann den Fußgänger*innen zugerechnet. Auch wenn der Fußverkehr in diesem Bereich dann insgesamt etwas weniger Fläche zur Verfügung hätte, stellt es aus unserer Sicht eine große Verbesserung dar, da Fußgänger*innen die Fläche nicht mehr mit dem Radverkehr teilen müssen.

Ausführliche Diskussion angesichts knappen Platzes und Frage nach Ortstermin. Herr Popp stellt Alternative vor:

- Beibehaltung Status Quo Taxistand; davor und dahinter Radabstellflächen, wo heute nur Parkstände

- Schutzstreifen zw. Lichtraumprofil Trambahn und Taxistand, dann zwar nur in Mindestbreite (1,25 m + 0,50 m Sicherheitsraum; vgl. ERA), aber auch nur auf ≤ 125 m Länge.
- Zusätzlich soll mit dem Augustinerkeller vereinbart werden, dass das Abstellen von Fahrrädern, E-Scootern etc. auf dem Gehweg entlang der Mauer des Bierkellers mittels Beschilderung untersagt wird, um die gewonnene Durchgangsbreite auch zu erhalten.
- Popp Taxistand muss vor dem Haupteingang bleiben
- Fußwegnasen

Ergebnis des UAs: *mehrheitliche Zustimmung zur Vorlage im UA*

Im BA wird über die Möglichkeiten der Änderungen diskutiert. Es wird beschlossen, der Vorlage im Grundsatz zuzustimmen, aber darum zu bitten die folgenden Aspekte erneut zu prüfen:

- Vorschläge des UAs, eingebracht durch Herrn Popp sollen nochmals abgewogen werden, insbesondere die Untersagung des Abstellens von Fahrrädern, E-Scootern etc. auf dem Gehweg entlang der Mauer des Bierkellers mittels Beschilderung ist dem BA ein wichtiges Anliegen, aus oben genannte Gründen.
- Der Taxistand kann in die Zirkus-Krone Straße verlegt werden, nicht aber auf die gegenüberliegende Straßenseite. Dies ist unbedingt zu beachten. Ein Verlegen auf die andere Straßenseite würde für den BA einen Ablehnungsgrund darstellen.
- Bei positiver Prüfung durch das Referat kann sich der BA auch vorstellen von den vorgeschlagenen Radwegbreiten abzuweichen und mit einem schmaleren Schutzstreifen zu arbeiten, da die Situation eine Vielzahl an Verkehrsteilnehmenden, inkl. Tram und Fußverkehr im Zusammenhang mit der Brauerei berücksichtigen muss.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

2.1.3 Anhörung verkehrsrechtliche Anordnung - Brienner Straße - Parkmöglichkeit f. schwerbehinderte Menschen

Der UA stimmt der vAO einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

2.1.4 Antrag (Radentscheid München) für eine Fahrradabstellanlage in der Isabellastraße und in der Lothstraße

mehrheitliches Ergebnis des UAs: 1. Lothstraße nein, 2. Gaiglstraße: nein, 3 Isabellastr. 9 ja, auch für Lastenräder

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird mehrheitlich zugestimmt

2.1.5 Antrag (Radentscheid München) für eine Fahrradabstellanlage in der Georgenstraße, Isabellastraße und in der Adalbertstraße

Einstimmiges Ergebnis: 1. Georgenstr. 76 nicht zuständig, sondern BA4, 2. Adalbertstr. 98: ja, 3. Isabellastr. 5: Bügel auf dem Gehsteig, wo auf dem Foto abgedeckte Fahrzeuge stehen: ja

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

2.1.6 (Bez. 3) Markierung einer Sperrfläche in der Dooring Zone, Dachauer Str.

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

2.1 Öffentlicher Raum

2.2.1 Entscheidungsvorschlag zur künftigen Raumaufteilung der Elisenstraße (Frist: 13.07.2023) Es wird über die Variante 5 abgestimmt

Abstimmungsergebnis: Der Variante 5 wird mehrheitlich zugestimmt

2.2.2 Barer Straße 84, Antrag auf Aufstellung einer neuen Verkaufseinrichtung

Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird mehrheitlich zugestimmt

2.2.3 Ludwigstr. 21, Antrag auf Aufstellung eines mobilen Fahrradständers

Ergebnis UA: Einstimmige Ablehnung. Der BA hatte im Juli 2020 bereits einen gleichlautenden Antrag abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt

- 2.2.4 Präsentation des aktuellen Planungsstandes der Oberflächengestaltung am westlichen Ende des Altstadtringtunnels
 BV Empfehlung Nr. 20-26 / E 00124
 Sitzungsvorlage 20-26 / V 08174
 Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird mehrheitlich zugestimmt
- 2.2.5 entfällt
- 2.2.6 Beschlussvorlage für BA 3_Antrag für eine neue Verkaufseinrichtung (Warenauslage)_Türkenstr. 96_Änderungsatelier Sylvia Houston
 Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird mehrheitlich zugestimmt
- 2.2.7 Antrag Parklets 19.6 - 31.10.2023
 Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird mehrheitlich zugestimmt
- 2.2.8 BA-Beschlussvorlage für die Sitzung am 11.07.2023, Projekt "Steinhuber Miniblock"
 Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird mehrheitlich zugestimmt

2.2 Gaststätten

- 2.3.1 Antrag auf Freischankfläche in Parkständen (sog. Schanigarten) - Cafe "TH-Cafe", Georgenstr. 35, 80799 München
 Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt
- 2.3.2 Antrag auf Freischankfläche (Kleinstfläche) - Betrieb "Masala Munchery", Augustenstr. 76
 Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt
- 2.3.3 Antrag auf eine Freischankfläche in Parkständen (Schanigarten) - Kleingaststätte "Bar Dell'Osteria", Schellingstr. 60
 Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

2.4 Veranstaltungen

- 2.4.1 Anhörung (Stadtbezirk 3) Straßenorchester „Eigen Hulp“ Odeonsplatz beim Reiterdenkmal am 12.08.2023 – Termin: 15.07.2023
 Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt
- 2.4.2 Anhörung (Bezirk 1 und 3) – Internationale Automobilausstellung 2023 – Open Space Teilbereich 2 Wittelsbacherplatz und Odeonsplatz – vom 05.09.-10.09.2023 – Termin: 11.08.2023
 Der UA empfiehlt einstimmig die Ablehnung.
Abstimmungsergebnis: Die Veranstaltung wird mehrheitlich abgelehnt
- 2.4.3 Anhörung (Bezirk 3) – Internationale Automobilausstellung 2023 – Open Space Teilbereich 3 Ludwigstraße – vom 05.09.-10.09.2023 – Termin: 11.08.2023
 Ergebnis im UA: Entscheidung soll im Plenum getroffen werden
Abstimmungsergebnis: Die Veranstaltung wird mehrheitlich abgelehnt
- 2.4.4 Bez. 3, Arnulfpark | Anhörung für ICF Kinder- und Familienprogramm am 30.07. | Frist: 14.07.2023
 Der UA empfiehlt mehrheitlich die Ablehnung.
Abstimmungsergebnis: Die Veranstaltung wird mehrheitlich abgelehnt
Der Hinweis, dass nicht missioniert werden soll weitergeben werden
- 2.4.5 Maßmannpark Skateanlage | Anhörungsverfahren für "MÜK-Sommer-Boarding - Ideenwerkstatt der Münchner Kinderzeitung" am 02.08.2023 (Ersatztermin: 08.08.2023) | Anhörungsfrist: 24.07.2023
Abstimmungsergebnis: Der Veranstaltung wird einstimmig zugestimmt

2.5 Aktuelle Sachstandsberichte

3. Unterrichtungen

- 3.1 Verkehrsrechtliche Anordnung
 - a) Dachauer Str. 87 / Ecke Sandstraße
 - b) Georgenstr.; Abdruck verkehrsrechtliche Anordnung Demarkierung Schutzstreifen und Anbringen einer Piktogrammreihe
 - c) Abdruck Änderung+Verlängerung VAO Arnulfstr Fernkälte ZwPh 7, 8
 - d) Abdruck VAO Phase 100 Ludwigstraße Krz. Von-der-Tann-Str.
- 3.2 ART OvMR - Begehung Musterflächen mit BA 03 – Ergebnis
- 3.3 Baustellenplanungen der SWM/MVG im Umgriff der Tram 27/28 südlich des Kurfürstenplatzes (Herbst 2023)
- 3.4 Königsplatz (Bez.3) – StVO-Erlaubnis Landung eines Rettungshubschraubers anlässlich des Tags der ersten Hilfe am 01.07.2023

Von den Unterrichtungen unter C 3 wurde Kenntnis genommen

D Soziales und Bildung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

- 1.1.1 Großtagespflege Joonies in der Maxvorstadt
Bürger*innenanliegen vom 14.06.2023
Hat sich laut BA-Vorsitzender in der Zwischenzeit erledigt, kein Handlungsbedarf des BA.

1.2 Anträge

- 1.2.1 Dringlichkeitsantrag CSU vom 02.07.2023
EU-Schulprogramm für die Maxvorstadt bewerben
Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Budget

Antragsteller*in: Elternbeirat des Hortes an der Grundschule an der Türkenstraße 68
Maßnahme: Elternbildungsabend "Kinder stark machen für das Leben" am 22.06.2023
beantragter Zuschuss: 220,00 Euro
Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird einstimmig in voller Höhe beschlossen

2.2 Budget

Antragsteller*in: Pflegehof München e.V.
Maßnahme: Ausstattung der Wohn- und Gemeinschaftsräume
beantragter Zuschuss: 3.000,00 Euro
Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird einstimmig in voller Höhe beschlossen

2.3 Budget (vertagt aus 06/23)

Antragsteller*in: Mediationszentrale München e.V.
Maßnahme: MZM Schulmediation vom 12.09. – 01.08.2024
beantragter Zuschuss: 4.000,00 Euro
Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird einstimmig in voller Höhe beschlossen

3. Aktuelle Sachstandsberichte

Nächste Sitzungen des UA: 11.09. Muisches Zentrum, Georgenstr. 13A

4. Unterrichtungen

- 4.1 Spielangebote für Mädchen, Jungen, trans, nicht-binäre und intergeschlechtliche junge Menschen – Gendergerechte Spielraumgestaltung, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08937

- 4.2 Beleuchtung von Jugendspieleinrichtungen, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08755
- 4.3 Einladung zum Sommer am Roten Ring 12.7 / 19.7 und 26.7
- 4.4 Schul- und Kitabauoffensive - Sachstandsbericht 2023
Von den Unterrichtungen unter D 4 wurde Kenntnis genommen

E Kultur und Demokratieförderung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

1.2 Anträge

1.2.1 Antrag Grüne vom 27.06.2023

Fassade der TU für Street-Art freigeben!
Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen

1.2.2 Antrag SPD vom 27.06.2023

Trafohaus an der Alten Pinakothek gestalten
Anmerkung: Finanzierung durch den Freistaat
Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Der geänderte Antrag wird einstimmig beschlossen

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Budget

Antragsteller*in: Kreisjugendring München-Stadt

Maßnahme: Spielhaus Sophienstraße Kulturfeste am Roten Ring, Karl-Stützel-Platz vom 12.06. - 31.07.2023

beantragter Zuschuss: 1.400,00 Euro

Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung in voller Höhe. Die Bespielung des Platzes ist von Seiten des BAs schon lange gewünscht und die Initiative des Spielhauses ist absolut unterstützenswert.

Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird einstimmig in voller Höhe beschlossen

2.2 Budget

Antragsteller*in: HIDALGO gGmbH

Maßnahme: HIDALGO Refugium im Rahmen des HIDALGO Festivals 4 Tage zwischen dem 02.09. und 31.10.2023

beantragter Zuschuss: 2.854,78 Euro

Produktion aus dem Kollektiv von Hidalgo. Ist eine Installation, der Gedanke ist, einen Rückzugsort im Stadtraum zu schaffen. In einem Sprinter läuft Mahler, die Aufnahme ist besonders, weil keine Studioaufnahme sondern Aufnahme aus Proben. Zu Musik gibt es Tanz, der projiziert wird, der Tänzer schwebt im Raum. Wird an verschiedenen Orten in der Stadt aufgestellt und bietet Rückzugsort im urbanen, belebten Raum.

Komplett neues Projekt, sehr niedrigschwellig. Höchstes Niveau der Kunst ohne dafür Geld auszugeben.

Sprinter steht 4 Tage für die Anwohner*innen der Maxvorstadt zur Verfügung. Für das Festivalprogramm fehlen aktuell 70.000 Euro, sind noch drei Monate, aktuell laufen Stiftungsanträge.

Stark auf Unterstützung durch die BAs angewiesen.

30.000€ im Jahr von der Stadt, Freistaat 45.000, Bezirk: 15.000 € / Höchstsumme.

Die Orte sind frei wählbar, aktuell angedacht sind Josephsplatz, Königsplatz, Pinakotheken. Der UA findet das Projekt unterstützenswert, allerdings unter der Maßgabe, dass andere Orte bespielt werden: Karl Stützel Platz, Arnulfpark, Neue Hopfenpost

Der UA empfiehlt einstimmig die Förderung des Projekts an mindestens zwei Standorten wenig frequentierten Positionen in der Maxvorstadt, und zwar am Freitag am Arnulfpark während des Wochenmarkts und am Karl Stützel Platz an einem Freitag/ Samstagabend.

Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird vorbehaltlich der Änderung der Veranstaltungsorte einstimmig in voller Höhe beschlossen

2.3 Budget

Antragsteller*in: Lost Weekend GmbH

Maßnahme: Art Projekt "Lost Weekend meets Young Art" vom 18.08.2023 - 17.08.2024

beantragter Zuschuss: 5.256,00 Euro

Lost Weekend meets Young Art gibt es seit der Pandemie, der BA hat das Projekt damals, zu Beginn, gefördert. Seitdem wurde das Projekt weitergeführt, insgesamt waren es 24 Ausstellungen mit 48 Künstler*innen. Es wird immer ein*e Künstler*in aus München und ein*e Künstler*in aus einer anderen Stadt eingeladen. Das stärkt die Münchner Kreativen und vernetzt sie mit Künstler*innen in anderen Städten. Täglich passieren ca. 1.500 bis 2.000 Personen die Schaukästen, viele verweilen, vor allem beim Auf- und Abbau kommt es immer wieder zu Gesprächen mit den Passant*innen jeden Alters.

Die Maxvorstadt und explizit die Gegend um das Lost Weekend eignen sich besonders für ein solches Projekt, denn hier ist ein Schmelztiegel an jungen, engagierten Menschen aus verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen und der Kunst zu finden.

Das Lost Weekend überlässt die Schaukästen dem Projekt kostenfrei, beteiligt sich sonst aber an keinerlei Kosten.

Im Januar stellt der Künstler einen Antrag beim Kulturreferat, sonst wurde das Projekt die vergangenen Monate von dem Künstler aus eigener Tasche finanziert.

Der UA stimmt einer hälftigen Förderung für die Ausstellungen, die dieses Jahr noch stattfinden sollen, zu.

Abstimmung Gesamtsumme: einstimmig abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird einstimmig in Höhe von 2.628 € beschlossen

2.4 Budget

Antragsteller*in: Elternbeirat des Städtischen Luisengymnasiums München

Maßnahme: Jubiläumskonzert zum 200jährigen Bestehen des Städtischen Luisengymnasiums vom 06. - 09.07.2023

beantragter Zuschuss: 4.421,13 Euro

Das Luisengymnasium wird 200 Jahre alt und will im Rahmen dessen ein großes Konzert gestalten. Knapp 200 Schüler*innen sind involviert. Großes Orchester und Big Band werden spielen. Im schulischen Rahmen ist das nicht mehr zu stemmen, d.h. die Alte Kongresshalle muss gemietet werden. Dadurch entstehen Kosten für Miete, Personal und Technik.

Probe etc. wurde bisher von der Schule übernommen.

Der Elternbeirat übernimmt Kosten, der Förderverein kann aus rechtlichen Gründen keine Spenden dazugeben, die LHM übernimmt auch einen Teil der Kosten. Um die Veranstaltung zu finanzieren wird Eintritt verlangt, (nicht für die Schüler*innen), für Kinder und Jugendliche liegt der bei 5€. Auch Spenden werden gesammelt, dennoch ergibt sich eine Finanzierungslücke. Der UA stimmt der Förderung in voller Höhe einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird mehrheitlich in voller Höhe beschlossen

3. Aktuelle Sachstandsberichte

4. Unterrichtungen

4.1 Münchner Wände für Streetart "Made in Munich"

4.2 TERMINÄNDERUNG: WG: Bez. 03, Josephspl. | Anhörung § 29 StVO für "Eröffnung Kunst Kioske" am 20.09.2023

Von den Unterrichtungen unter E 4 wurde Kenntnis genommen

5. Sonstiges

F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine

1. entfällt

2. Einhaltung der Fristen zur Anhörung der Bezirksausschüsse und der Beantwortung von BA-Anträgen (Antwort des Oberbürgermeisters auf Schreiben des BA 1 vom 24.04.2023)
Zur Kenntnis genommen
3. "Umsetzung des Öffentlichkeitsbeteiligungskonzepts in der Landeshauptstadt München
Einführung eines Einwohner*innenbudgets" | 31.07.2023
Zur Kenntnis genommen
4. Ferienausschuss im August 2023
Der Ferienausschuss soll analog der UAs besetzt werden: 6 Personen 3-1-1-1
Abstimmungsergebnis: Einem Ferienausschuss mit 6 Personen wird einstimmig zugestimmt
Benennung der Mitglieder durch die Fraktionen
Grüne: Vilgertshofer, Eck, Braun
SPD: Hergarten
CSU: Mittag
FW/FDP: Müller
Vertretungen: Rest der Fraktionen wird als Vertretung bestimmt
Vorsitz: 16 Wahlzettel gültig, Frau Eck Vorsitzende
5. Sitzungstermine BA 3 für 2024
Abstimmungsergebnis: Den Sitzungsterminen 2024 wird einstimmig zugestimmt
6. Der BA bedankt sich ganz herzlich bei Sigrid Eck für ihren Einsatz für die Durchführung des Kinder- und Bürgerfestes. Ebenso geht ein großer Dank an Mathias Popp, der hier immer unterstützt hat.

München, 12.07.2023

gez.

Dr. Svenja Jarchow-Pongratz
Vorsitzende

gez.

BAG-Mitte
Protokoll